

# Schulsachen für 2.850 Flüchtlingskinder in Jordanien

Wien/Österreich, 02.06.2013/APD Die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA Österreich plant, 2.850 syrischen Flüchtlingskindern im Alter von sechs bis 14 Jahren in Amman die wichtigsten Schulsachen zur Verfügung zu stellen. In Jordanien seien mittlerweile über eine halbe Million Bürgerkriegsflüchtlinge registriert. „36 Prozent von ihnen sind Schulkinder“, so ADRA. Sie würden gern täglich ein paar Stunden die Schule besuchen, um zu einem teilweise geregelten Tagesablauf zu finden und dem tristen Flüchtlingsalltag zu entfliehen. In Jordanien könnten registrierte Flüchtlingskinder eine öffentliche Schule besuchen. Doch sie müssten eine Schuluniform tragen sowie eine Schultasche samt Unterrichts- und Schreibmaterialien besitzen. Hätten sie dies nicht, werde ihnen der Schulbesuch untersagt. Für viele Familien sei der Kauf dieser Schulsachen nicht möglich, da sie ihre Ersparnisse für überlebensnotwendige Dinge benötigten.

Ein Paket mit Schuluniform, Schultasche und Unterrichtsmaterialien koste für ein Kind 35 Euro. ADRA Österreich suche für dieses Projekt Spender.

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!